

## HESLACH ENTDECKE DEINEN STADTTTEIL!

aro, 22.05.2014 11:32 Uhr



Storycaching\_aro\_HP Foto: aro

---

**Geschichten aus dem Stadtteil sind immer interessant. Wie hat man früher gewohnt, was verbirgt sich hinter den Namen auf den Grabmalen auf dem Friedhof, wie sind bestimmte Gebäude entstanden? Das alles kann man bei einem Projekt des Jugendhauses Heslach erfahren. Aktuell ist man mitten in der Umsetzung.**

Beim Geocaching geht es darum, dass man mit Koordinaten und einem GPS-Gerät bestimmte Punkte in der Natur findet, und dort zum Beispiel ein kleiner Schatz vergraben liegt. Angelehnt an diese Methode wird es bald in Heslach das Storycaching-Projekt geben. Dann wird es möglich sein, mit Hilfe eines Smartphones, eines GPS Geräts und Zugangscodes Geschichten zu bestimmten Einrichtungen oder Gebäuden in Heslach zu erfahren.

Man hat also die Koordinaten und macht sich anschließend auf einen Streifzug durch Heslach und erfährt an bestimmten Punkten Wissenswertes, indem man durch einen Zugangscode, ähnlich einem Barcode, der vor Ort hinterlegt ist, zum Beispiel über ein Gebäude oder einen Platz in Heslach einen Film auf seinem Smartphone anschauen kann.

Entstanden ist die Idee von Jugendlichen und Senioren in der PC-Werkstatt, weiß Stefan Pforter, Mitarbeiter des Jugendhauses Heslach. Sie waren auf der Suche nach einem neuen Projekt. Mittlerweile sind in verschiedenen Projektphasen und mit verschiedenen Beteiligten – unter anderem der

Kindertagesstätte Wilde Wanne und Mitgliedern der Gruppe Senioren-Net – mehrere Filme und Geschichten entstanden. Diese sind abgestimmt auf verschiedene Punkten in Heslach und beinhalten Wissenswertes.

Stefan Pforter will nicht allzu viel verraten, schließlich geht es ja darum, genau diese Punkte und Geschichten in einem Streifzug durch Heslach selbst zu erleben. Eine Geschichte darf man aber schon vorab verraten, so erfährt man in dem Projekt, dass es früher Freibankmetzger gab. Mehr darüber wird an dieser Stelle nicht verraten, denn genau das erfährt man beim Storycaching-.Projekt des Jugendhauses.

In naher Zukunft soll es eine Schreibwerkstatt im Jugendhaus geben, dann sollen Erinnerungen und Erlebnisse von Heslachern festgehalten werden. Finanziert wird das Projekt über drei Jahre vom Fond „Zukunft der Jugend“ der Stadt Stuttgart. Aktueller Stand des Projekts ist, dass es fünf verschiedene Zielpunkte gibt, über die man dann durch Filmbeiträge Wissenswertes erfährt. Noch allerdings ist es notwendig, sich dazu auf [www.storycaching.de](http://www.storycaching.de) anzumelden und freigeschaltet zu werden.

Wer sich daran beteiligen möchte, bekommt Informationen bei Stefan Pforter und Martin Wiltschek vom Jugendhaus Heslach, Telefon 60 09 04 oder per Mail an [storycaching@jugendhaus.heslach.de](mailto:storycaching@jugendhaus.heslach.de).